

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steinegger Ernst *Peter*, stud. el. ing., Falkenweg 3, Bern

Zulauf Rudolf, Postbeamtenlehrling, Jägerweg 3, Bern

Übertritte von andern Sektionen:

Ettinger Rudolf, Sporthaus, Marktgass-Passage, Bern; von der Sektion Davos

Haltner Arnold, Kaufmann, Schwarzenburgstrasse 235, Köniz; von der Sektion Winterthur

Kronenberg Fritz, eidg. Beamter, Polygonstrasse 45, Bern; von der Sektion Biel

Maron Henri, Berufsoffizier im Festungswachtkorps, Wabersackerstrasse 85 a, Liebefeld/Bern; von der Sektion Neuchâteloise

Ochsner Konstantin, eidg. Beamter, Wildstrasse 24, Liebefeld/Bern; von der Sektion Prätigau

Suhner Paul, Kaufmann, Oberer Aareggweg 17, Bern; von der Sektion Uto

Weber Friedrich, Inhaber Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, Bern; von der Sektion Montreux

Wüthrich Moritz, Gas- und Wasserfachmann, Lindenweg 3, Muri b. Bern; von der Sektion Grindelwald

Zysset Gottlieb, Fabrikangestellter, Industrieweg 10, Ostermundigen; von der Sektion Pilatus

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 9. Januar 1952 im Casino

Vorsitz: Herr Albert Meyer

Anwesend zirka 230 Mitglieder und Gäste

Der Präsident eröffnet um 20.15 Uhr die 1. Sitzung im neuen Jahr und begrüsst die Anwesenden, insbesondere den Referenten des heutigen Abends, Herrn Werner Graf, dem er gleich zu Beginn das Wort zu seinem Vortrag «Blumen, Fels und Meer in Korsika» erteilt.

In urchigem Berndeutsch erzählt der Vortragende zu seinen prächtigen Farbenbildern von den vielen neuen Eindrücken, die der Sprung nach Korsika allen Teilnehmern vermittelte. Manch lustige Episode aus dieser Vagabundenzeit im Val Viro, im Herzen Korsikas, wird mit Humor, in Wort und Bild den Anwesenden mundgerecht gemacht. Von der ungetrübten Kameradschaft, die durch die Bezwingung einiger der eigenartig geformten Berggipfel gekrönt wurde, weiss der Referent unterhaltsam zu berichten. Das Lagerleben in der Engelsgrötte, verbunden mit «beschaulichen» Wanderungen in der stacheligen Macchia, hätte sicherlich auch manchem der Anwesenden zugesagt. Reizende Blumenbilder geben eine Ahnung von der Blütenpracht dieses der Zivilisation fernen Erdenwinkels. Durch reichen Beifall verdanken die Anwesenden den interessanten Vortrag.

Nach kurzer Pause geht der Präsident zu den geschäftlichen Traktanden über. Das Protokoll der Dezembersitzung wird ohne Bemerkungen genehmigt. Die im Dezemberheft der Clubnachrichten publizierten Kandidaten werden einstimmig als Sektionsmitglieder aufgenommen und willkommen geheissen.

Der Vorsitzende orientiert die Versammlung über die in der letzten Dezemberwoche in der Kübelalp — mit Schnee! — durchgeführte Skiwoche, die alle Teilnehmer vollauf befriedigte. Die Neujahrsnacht wurde im Skihaus auf recht unterhaltsame, frohe Art bis zur frühen Morgenstunde verbracht.

Als Hauptaufgabe des Vorstandes im kommenden Jahr bezeichnet der Präsident die Suche nach einem geeigneten Clubheim. Er bittet alle Clubkameraden, an dieser für die Sektion äusserst wichtigen Aufgabe tatkräftig mitzuwirken, und schliesst die Sitzung um 21.40 Uhr mit den Worten: «Häbet d'Ouge offe u lueget für es Eigeheim!»

Der Sekretär: *Kyburz*

Auszug aus dem Exkursions- und Kursreglement der Sektion Bern SAC

Nachstehender Auszug wird im Cluborgan publiziert, weil im Tourenprogramm 1952 aus Raumgründen hiezu keine Möglichkeit bestand. Bitte aufbewahren.

Art. 8. Eine Sektionstour, ausgenommen Tourenwochen, wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Sektionsmitglieder teilnehmen. Tourenwochen und Kurse müssen mindestens 9 Sektionsmitglieder aufweisen. In diesen Mindestzahlen sind die Leiter inbegriffen. In besonderen Fällen können Ausnahmen von diesen Bestimmungen durch den jeweiligen Chef im Einverständnis mit dem Sektionspräsidenten bewilligt werden.

Art. 9. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen nach ihrer Reihenfolge.

Art. 10. Die Leiter sind verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen einer Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen.

Teilnehmer, die den Anordnungen des Leiters, trotz Verwarnung, nicht Folge leisten, sind dem jeweiligen Chef und durch diesen dem Vorstand bekanntzugeben.

Teilnahme an Veranstaltungen

Art. 13. Jedes Sektionsmitglied, das den Anforderungen einer Veranstaltung genügt, ist zur Teilnahme berechtigt.

Wer an einer Hochtour teilnehmen will, soll eine Sektionstour im Vorgebirge mitgemacht haben. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn die Betreffenden dem Leiter oder dem Exkursionschef als fähige Berggänger bekannt sind.

An den Seniorentouren dürfen alle Sektionsmitglieder teilnehmen.

Art. 16. Die Teilnehmer haben sich in die im Clublokal aufliegende Liste mit genauer Adresse einzutragen oder schriftlich beim Leiter anzumelden und zur Vorbesprechung zu erscheinen. Unentschuldigtes Wegbleiben von der Vorbesprechung gilt als Abmeldung.

Wenn eine Veranstaltung verschoben wird, so bleiben die Anmeldungen ohne Gegenbericht in Kraft.

Wer nach der Vorbesprechung als Teilnehmer gilt und ohne rechtzeitige, begründete Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt, hat entstandene Kosten mitzutragen.

Art. 17. Den Anordnungen des Leiters ist unbedingt Folge zu leisten. Wer sich ohne die Einwilligung des Leiters von der Abteilung trennt, gilt nicht mehr als Teilnehmer, haftet jedoch für die entstandenen Kosten.

Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der jeweilige Chef, Rekursinstanz der Vorstand.

Art. 18. Bei allen Veranstaltungen übernimmt die Sektionskasse die Fahrtauslagen sowie Porti und Telephon des Leiters. Ausserdem übernimmt sie bei geführten Sektionstouren, Tourenwochen und Kursen die Taxen und Fahrtauslagen der Führer, ist jedoch durch Teilnehmerbeiträge, die vom Vorstand festgesetzt werden, teilweise zu entlasten.

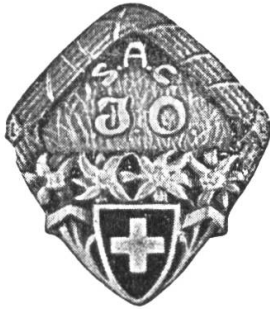
Bekanntmachung der Veranstaltungen

Art. 19. Das Exkursions- und Kursprogramm wird allen Sektionsmitgliedern zu Anfang des Jahres in gedruckter, separater Form zugestellt. Im Sektionsorgan wird jeweils das Programm für den nachfolgenden Monat bekanntgegeben. Vor der

Clubkameraden, tretet der Gesangssektion bei!

Anmeldungen beim Präsidenten: F. Schweizer, Klaraweg 31, Bern

Abhaltung einer Veranstaltung, in der Regel am vorangehenden Freitag, wird durch Inserat im Stadtanzeiger zur Vorbesprechung eingeladen. Diese Publikationen besorgt der Exkursionschef.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Allen Junioren, die ihre Mitgliedschaft prompt erneuert haben, danke ich auf diesem Wege bestens. Sie haben dafür bereits die Jahresmarke und das Tourenprogramm der Sektion Bern erhalten.

Leider gibt es noch einige, die den Jahresbeitrag von Fr. 5.— noch nicht auf unser Postcheckkonto III 20385 einbezahlt haben. Andere haben die Erneuerungskarte noch nicht eingesandt oder gar beides vergessen. Eine letzte Frist bis Ende dieses Monats sei diesen gewährt.

Wer nicht mehr mitmachen kann, soll bitte nicht vergessen, JO-Ausweis und -Abzeichen zurückzusenden.

Sepp Gilardi

Monatsprogramm Februar:

- 3. Chasseral
- 20. Monatszusammenkunft um 20 Uhr im Clublokal
- 24. Rauflihorn

BERICHTE

Den Veteranen zum Geleit

Der Anfang des Jahres war recht vielversprechend. Am *Bärzelistag* schon wanderten 14 ehrenwerte Veteranen unter der «distanzsicheren» Führung unseres Kari Hefermehl von Fraubrunnen aus auf Umwegen gegen Buchegg. Nach einem dreistündigen Appetittippel landeten die Mannen in «aufgeschlossener» Marschkolonnie vor dem Gasthof Schloss Buchegg, allwo das nachgeholt wurde, was vielleicht tags zuvor des Guten zuviel gewesen wäre! Was dieser Wanderung die Krone aufsetzte, war, dass der ab Neujahr regierende Präsident unserer Sektion ebenfalls von der Partie war. Ein gutes Omen für die Zukunft.

Am 5. Januar sodann fanden sich 21 Teilnehmer zu dem üblichen Samstagnachmittagsausflug ein. Auf Pirsch- und Schleichwegen führte der allzeit bereite, geistig und körperlich noch immer jugendfrische Herr Notar Paul von Greyerz die Veteranen der verschiedenen Altersstufen durch den Hühnliwald und durch das habliche Dorf Vielbringen nach der Anstalt Beitenwil. Hier orientierte Herr von Greyerz in einem historisch umrandeten Kurzreferat die Veteranen über die humanitären Aufgaben der Anstalt. Hernach ging es durch den Rubigenwald direkt ins «Kronenstübli» nach Rubigen. Überflüssig zu sagen, dass auch hier wieder bei «Speis und Trank», die Freude über die schöne Wanderung bekundet wurde und spontan der Wille zum Ausdruck kam, die Bande der Kameradschaft und Freundschaft unter den Veteranen, frei von jedem Pharisäertum, auch im begonnenen Jahr zu hegen und zu pflegen. Als Garanten hierfür zeugen die sozusagen regelmässig an diesen Ausflügen teilnehmenden Kameraden Paul von Greyerz und Ehrenmitglied Albert König. Diese Ausflüge sind für uns Veteranen liebe Erinnerungen, freundliche Buchzeichen zwischen den knisternden Seiten des Lebens.